

गुणैरुदरैः संयुक्तान्प्रोन्नयेन्मध्यमाधमान् ।

मकुत्तं प्राप्नुवत्तस्ते वर्धयन्ति नरेश्वरम् ॥ ८६२ ॥

Männer, die eine unbedeutende oder auch eine niedrige Stellung einnehmen, soll der Fürst erheben, wenn sie mit ausgezeichneten Eigenschaften ausgestattet sind; erlangen sie Grösse, so heben sie wieder den Fürsten.

गुणो गुणात्तरापेक्षी स्वद्वयपञ्चातिहेतवे ।

स्वभावबाल्यं लावण्यं तारुण्ये न मनोहरम् ॥ ८६३ ॥

Ein Vorzug setzt einen andern voraus, damit das Naturgemässe desselben zu Tage tritt: natürliche Kindheit ist etwas Anmuthiges, kindisches Wesen im Jünglingsalter bietet keinen Reiz.

गुणो हृषणतां याति हृषणं गुणातां क्वचित् ।

तथा हि नम्रता दोषः स्तनयोः स्तब्धता गुणः ॥ ८६४ ॥

Bisweilen wird ein Vorzug zum Fehler und umgekehrt ein Fehler zum Vorzug: so ist zum Beispiel Herabhängen (die Demuth) der Brüste ein Fehler, Starrheit dagegen ein Vorzug.

गुरुणा स्तनभारेण मुखचन्द्रेण भास्वता ।

शनिश्चराम्भ्यां पादाम्भ्यां रेजे यक्ष्मयीव सा ॥ ८६५ ॥

Mit der schweren (mit Jupiter) Last der Brüste, mit dem glänzenden Antlitzmonde und mit den langsam einherschreitenden (mit Saturn) Füßen strahlte sie, als wenn sie aus Planeten gebildet wäre.

गुरुपत्न्यां निशाधीशो ब्राह्मणायाम् पाकशासनः ।

गतः पञ्चेषुलक्ष्यत्वं का कथान्यस्य देहिनिः ॥ ८६६ ॥

Zum Ziele des Liebesgottes ward sogar der Gebieter der Nacht (der Mond), als er die Frau seines Lehrers (Brihaspati), und Indra, als er das Weib eines Brahmanen (Ahaljâ) erblickte; brauche ich da wohl noch zu sagen, dass es Andern nicht besser ergeht?

गुरुप्रयोजनोद्देशाद्वर्धयन्ति न भक्तितः ।

डग्धदात्रीति गौर्गेहे पोष्यते न तु धर्मतः ॥ ८६७ ॥

Aus wichtigen Beweggründen, nicht aus Liebe erweist man Andern Ehre: man füttert die Kuh im Hause, weil sie Milch giebt, nicht aber aus Pflichtgefühl.

in einer Hdschr.). GALAN. Varr. 182. Die Hdschr. liest: गुणैरुत्तंगतां याति नोश्चिरासनं, °शिखरस्थापि.

862) KÂM. NĪTIS. 3, 69.

863) DṚSHĀNTAÇ. 56 bei HAEB. 222.

864) ÇÂRṆG. PADDH. GUṆAPRAÇAṆSÂ 17. 18.

a. गुणो हृषणतां याति. b. हृषणो. c. यथा

किं नप्रदा. d. गुणाः beide Hdschr.

863) BHARTR. 1, 16 BOHL. 18 HAEB.

866) KATHÂRṆAVA in Z. d. d. m. G. XIV, 373. b. ब्राह्मणायाम् unsere Verbesserung für ब्रह्मं.

867) DṚSHĀNTAÇ. 93 bei HAEB. 223.